

ASJ am Puls

Das Heft zum Aufschlagen und Nachlesen



Das war unser XÜ-rkus

100 Jahre ASJ

Der Bundesjugendausschuss im Fokus

Vorwort	3
Das war unser XÜ-rkus	4
100 Jahre ASJ	15
Der Bundesjugendausschuss im Fokus	16
wachSam-Vertrauenspersonen-Treffen	18
Kreuzworträtsel	19
Aktuelle Pinnwand	20
Neues von XÜ	22
Neues aus den Landesjugenden	23
Adressen der Landesjugenden	30
Adressen des Bundesjugendvorstandes	31

Impressum

ASJ am Puls – Das Heft zum
Aufschlagen und Nachlesen

Herausgeber:

Arbeiter-Samariter-Jugend

Bundesjugendvorstand

Sülzburgstraße 140

50937 Köln

Tel.: 0221 47605-209

Internet: www.asj.de

E-Mail: info@asj.de

Redaktion:

Alexander Bühler, Anna Witt, Anna
Plank, Adrian Rasch, Kevin Sell

Mitarbeit:

Benny Hillebrecht, Christoph Mau,

Darius Molitor, Marco Niedenführ,

Patricia Sanchez, Arne Schneider,

Denise Seib, Kevin Sell, Frauke Spilker,

Jens Vetter

Bildnachweise:

Titelbild: ASJ/P. Kiefer

Seite 3: ASJ/Jacob Hicks

Seiten 4-14: ASJ/P. Kiefer

Seiten 4-11: adobestock.com/orangeberrry

Seiten 7-11: adobestock.com/Baan3d

Seiten 16-17: ASJ

Seite 20: adobestock.com/blende11.photo

Seite 23: ASJ Bayern

Seiten 24-25: ASJ Bremen/

Seiten 26-27: ASJ Nordrhein-Westfalen/

Seite 28: ASJ Rheinland-Pfalz/Lukas Jung

Seite 29: ASJ Schleswig-Holstein

Rückseite: adobestock.com/Rico Oder, adobe-stock.com/Simon

Gestaltung:

www.disegno-kommunikation.de

Druck: Druckerei Flock, Köln-Marsdorf

Auflagenstärke: 3.600 Stück

Für eingesandte Beiträge wird keine Haftung übernommen. Die Redaktion behält sich vor, Zuschriften zu kürzen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge decken sich nicht zwangsläufig mit der Meinung von Herausgeber und Redaktion.

Redaktionsschluss für die Ausgabe Winter 2023/24 ist der 23. Oktober 2023.

„ASJ am Puls – Das Heft zum Aufschlagen und Nachlesen“ wird auf chlorfrei gebleichtem 100-Prozent-Recyclingpapier gedruckt.

„ASJ am Puls – Das Heft zum Aufschlagen und Nachlesen“ wird gefördert aus Mitteln des Ministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Liebe ASJler:innen,

in der aktuellen Sommerausgabe möchten wir euch einen umfangreichen Rückblick auf das erste XÜ-Festival geben. Vier Jahre ist es her, dass die letzten Kindertage möglich waren. Das neu konzipierte XÜ-Festival konnte pandemiebedingt 2021 leider nicht angeboten werden.

Umso mehr war es mir eine riesengroße Freude, erstmals die Leitung für diese ASJ-Veranstaltung übernehmen zu dürfen. Mit meinem megatollen Orgateam haben wir ein Jahr lang bis ins letzte Detail das diesjährige XÜ-Festival unter dem Motto „Zirkus“ geplant. Natürlich hatten wir auch anstrengende Zeiten. So hat uns beispielsweise der Auf- und Abbau des Zirkuszeltts viel Kraft gekostet. Aber es hatte uns schlussendlich zufrieden und stolz gemacht, dass die Nachfrage so groß war, dass wir ausgebucht waren.

Die größte Entlohnung für mich war, erleben zu dürfen, wie die über 70 glücklichen Kids von der ersten bis zur letzten Stunde mit viel Spaß, Motivation und voller Begeisterung bei bestem sonnigem Wetter eine tolle Zeit in Lauterbach/Hessen hatten. Aber auch alle Betreuer:innen und Helfer:innen, die es sich nicht nehmen ließen, dabei zu sein, haben dieses verlängerte Wochenende zu einem gelungenen XÜ-Festival gemacht. Dafür bedanke ich mich sehr und kann nur sagen: IHR SEID SPITZE!

Doch nicht nur das XÜ-Festival steht im Mittelpunkt dieser Ausgabe. Denn wir nähern uns mit großen Schritten dem lang ersehnten Jubiläum der ASJ: 100 Jahre ASJ Deutschland! Der Countdown läuft und wir sind voller Vorfreude auf das kommende Jahr. Wir möchten euch auf diesem Weg mitnehmen und euch schon jetzt einen Vorgeschmack auf das geben, was euch im Jubiläumsjahr erwartet.

In dieser Ausgabe erklären wir außerdem den Bundesjugendausschuss (BJA). Was macht der BJA, wer gehört dazu, warum ist er wichtig für die ASJ? Sind einige Fragen, die unser Bericht aufgreift.

Ich wünsche euch viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe und hoffe, dass euch die Themen ebenso begeistern wie mich. Lasst euch inspirieren, informieren und unterhalten.



Sommerliche Grüße
Euer

Marco Nidenführ

Marco Nidenführ



Das war unser XÜ-rkus

Über 70 Kinder aus ASJ-Gruppen beim XÜ-Festival 2023

Zwei Tage lang haben über 70 Kinder die Zirkuskünste Clownerie, Akrobatik, Tanz, Jonglage und Zauberei kennengelernt. Sie übten Kunststücke ein, mit denen sie bei der großen Abschlussgala im echten Zirkuszelt auftragen. Das XÜ-Festival ist ein Angebot für die Teilnehmer:innen aus Kindergruppen der ASJ im Alter zwischen 6 und 14 Jahren. Es fand vom 18. bis 21. Mai in Lauterbach in Hessen statt.

Mit einem lauten „Das war spitze!“ und viel Applaus belohnten die über 70 Kinder, ihre Betreuer:innen und das Organisationsteam jeden der 23 Auftritte bei der Abschlussgala des XÜ-Festivals. In der Zirkusgala traten die teilnehmenden Kinder als Akrobat:innen mit Nummern wie „Die Pyramiden von Gizeh“ auf. Einradfahrer:innen boten u. a. eine „Tour de XÜ“, während Jongleur:innen mit Nummern wie „Feather Falling“ begeisterten. „Dance Monkeys“ hieß einer der Beiträge der Tänzer:innen. Die Zau-

ber:innen verblüfften das Publikum mit Beiträgen wie „Magische Schwebel“, und die Clowns brachten beispielsweise mit „Das fehlende Blatte“ alle zum Lachen.

Die immer mit der passenden Musik unterlegten Nummern wurden von Bundesjugendleiterin Anna Witt in

der Rolle der Zirkusdirektorin souverän angesagt und moderiert. Das vom Orgateam eigens aufgestellte Zirkuszelt bebte während der gesamten zweieinhalbstündigen Show geradezu vor mitreißender Freude und Energie. Damit war die Zirkusgala zugleich Höhepunkt und Abschluss des XÜ-Festivals 2023.



Ausprobieren, üben, vorstellen

Ihren verdienten Applaus bei der Abschlussgala haben sich die Kinder während des XÜ-Festivals zwei Tage lang hart erarbeitet. Nachdem sie vom Team in einer Eröffnungsvorstellung am Donnerstagabend bei Zuckerwatte und Popcorn auf das Thema Zirkus eingestimmt wurden, konnten sie ab Freitag in offenen Angeboten zunächst die verschiedenen Zirkuskünste kennenlernen und ausprobieren. Abends

entschieden sie sich dann, ob sie als Clowns, Tänzer:innen, Akrobat:innen, Jongleur:innen, Zauber:innen oder mit dem Einrad in der Manege auftreten wollten.

In den sechs Zirkusworkshops am nächsten Tag wurde dann konzentriert geübt und gearbeitet. Die Clowns beschäftigten sich damit, mit schauspielerischen Mitteln Emotionen darzustellen, und übten Sketche für die Manege ein. Währenddessen entwickelten die Tän-

zer:innen Choreografien, und die Zauber:innen lernten die für ihre Tricks nötige Fingerfertigkeit. Unendliche Geduld brachten die Jongleur:innen auf, um ihre Flowersticks und Diabolos in der Luft zu halten. Geduld brauchten auch die Einradfahrer:innen, bis sie die wackeligen Gefährte so beherrschten, dass sie nicht umkippten. Die Akrobat:innen trainierten schließlich beim Bau von Menschenpyramiden nebenbei auch ihre Muskulatur.



Attraktive freie Angebote

Für alle, die zwischendurch mal eine Pause vom XÜ-rkus brauchten, gab es eine Menge weiterer offener Angebote. Dazu gehörten u. a. die gigantische Hüpfburg und ein Bungeetrampolin, das Basteln von Zauberstäben, Jonglierbällen oder Luftballontieren, Balancieren auf einer Slackline und Spielen mit

Schwungtüchern sowie Siebdruck und ein Schminkworkshop. Ein Lagerfeuer in der Abenddämmerung des Freitags und eine Gutenachtgeschichte, von der jeden Abend mehrere Kapitel vorgelesen wurden, bildeten einen ruhigen Kontrast zum actionreichen Tagesprogramm des XÜ-Festivals.

Bei der Abreise waren sich Kinder, Betreuer:innen und Organisationsteam einig: „2025 sind wir wieder dabei!“

(Alexander Bühler)



Das war unser XÜ-rkus





Das war unser XÜ-rkus









DAS WAR



R SPITZE!



100 Jahre ASJ

Eine Reise durch Erinnerungen, Visionen und in eine gemeinsame Zukunft

Es gibt Momente im Leben, die uns daran erinnern, wie wichtig Gemeinschaft, Zusammenhalt und Engagement sind. In wenigen Monaten feiern wir ein besonderes Jubiläum: 100 Jahre ASJ Deutschland. Eine Zeit, in der unzählige junge Menschen ihre Stimmen erhoben haben, um eine bessere Zukunft zu gestalten. Ein Jahrhundert voller Erinnerungen, Ideen und Visionen, das gilt es, zu würdigen und zu feiern.



Jubiläumsausgabe der ASJ am Puls

Um diesem historischen Ereignis angemessen zu begegnen, wird es eine eigene ASJ-am-Puls-Jubiläumsausgabe geben. Diese wird die Höhepunkte, Erfolge und Herausforderungen der letzten 100 Jahre beleuchten. Wir möchten euch daran erinnern, wie weit wir gekommen sind und wie viel wir noch erreichen können. Weiterhin wird es ein 100-Jahre-ASJ-Logo geben, das uns während des gesamten Jubiläums begleiten wird.

Höhepunkt: Festival „ASJ goes 100 Jahre“ mit BJW

Der Höhepunkt des Jubiläumsjahres wird zweifellos das große Festival „ASJ goes 100 Jahre“ sein. Ein Ereignis, das junge Menschen aus allen Ecken Deutschlands zusammenbringt, um gemeinsam zu feiern und neue Impulse für die Zukunft zu setzen. Neben musikalischen Darbietungen, Workshops

und inspirierenden Reden wird auch der Bundesjugendwettbewerb (BJW) stattfinden. Hier können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Fähigkeiten und ihr Engagement unter Beweis stellen und zeigen, dass die Jugend von heute die Gestalterinnen und Gestalter von morgen sind. Wenn du einen Teil zum Festival „ASJ goes 100 Jahre“ beitragen möchtest, dann melde dich bei Jeanette Redmann aus dem Bundesjugendbüro. Wir freuen uns auf deine Ideen, die das Programm bereichern wird.

ASJ vor Ort: Eure Beteiligung ist wichtig

Aber nicht nur auf Bundesebene kann das Jubiläum zu einem unvergesslichen Ereignis werden. Auch die Landes- und Ortsebenen können sich mit Ideen und Projekten einbringen. Jede Landesjugend, jede Ortsjugend hat ihre eigene Geschichte und ihre eigenen Erfolge. 100 Jahre ASJ Deutschland sind ei-

ne Gelegenheit, diese Geschichten zu teilen, die Vielfalt zu feiern und neue Perspektiven zu öffnen. Ob lokale Veranstaltungen, Projekte zur Integration oder soziales Engagement – jeder Beitrag ist wertvoll und trägt zur Feier dieses Meilensteins bei.

100 Jahre ASJ Deutschland – eine Zeit des Wachstums, der Gemeinschaft und des Engagements. Wir sind stolz auf das Erreichte und freuen uns auf das, was noch kommen wird. Die Jubiläumsausgabe, das 100-Jahre-ASJ-Logo, das große ASJ-100-Jahre-Festival und die Beiträge der Landes- und Ortsebene sind nur der Anfang. Wir sind bereit, die nächsten 100 Jahre gemeinsam zu gestalten, um eine bessere Zukunft für alle jungen Menschen in Deutschland zu schaffen. Sei dabei und lass uns gemeinsam die Erfolgsgeschichte der ASJ Deutschland fortschreiben!

(Kevin Sell)



Der Bundesjugendausschuss im Fokus

Was ist das und was macht er?

Alle vier Jahre findet die Bundesjugendkonferenz statt. Dadurch liegt zwischen den Konferenzen eine lange Zeit. In dieser Zeit trifft sich der Bundesjugendausschuss (BJA) mindestens zweimal im Jahr. Der Bundesjugendausschuss ist das höchste Gremium der Bundesjugend zwischen den Konferenzen. Aber wer genau gehört eigentlich dazu? Was machen die Mitglieder und warum machen sie das?

Der Bundesjugendausschuss setzt sich aus den Mitgliedern des Bundesjugendvorstandes, den Personen, die den jeweiligen Landesjugenden vorsitzen oder einem anderen Mitglied des Landesjugendvorstands in Vertretung und der Bundesjugendkontrollkommission zusammen. Die Bundesjugendkontrollkommission hat jedoch kein Stimmrecht. Auch Vertreter des Bundesjugendbüros sind anwesend und protokollieren die Sitzungen. Dies ist wichtig, um im Nachhinein nachvollziehen zu können, was im Bundesjugendausschuss besprochen und beschlossen wurde.

Entscheidungen im BJA

Ihr fragt euch sicherlich, welche Entscheidungen der Bundesjugend-

ausschuss trifft. Zum Beispiel beschließt der BJA den Haushalt der Bundesjugend. Das ist ein Plan, in dem steht, wie viel Geld die ASJ wofür im kommenden Jahr ausgegeben wird. Der Haushalt umfasst Kosten für das Büro, Seminare, Großveranstaltungen und vieles mehr. Ebenso werden die Einnahmequellen festgelegt. Der Haushalt ist also von großer Bedeutung.

Als höchstes Gremium zwischen den Konferenzen ist der BJA auch zuständig, wenn es darum geht, inhaltlich grundsätzliche Entscheidungen für die ASJ zu treffen. Ein Beispiel aus den letzten Jahren dafür ist das neue Konzept für das XÜ-Festival.

Ebenso hat der BJA die wichtige Aufgabe, Ergänzungswahlen durchzuführen. Dies ist besonders wichtig, da der Bundesjugendvorstand für eine Amtszeit von vier Jahren gewählt wird. In manchen Fällen können sich jedoch Veränderungen im Leben ergeben und die Prioritäten ändern sich. In solchen Situationen kann ein BJV-Mitglied entscheiden zurückzutreten. Wenn eine Position im Bundesjugendvorstand frei wird, wird eine Nachwahl durchgeführt. In seltenen Ausnahmefällen kann der BJA eine Abwahl vornehmen.

Zudem legt der BJA auch den Ort und den Termin der nächsten Bundesjugendkonferenz fest.

BJA ist mehr als nur ein Gremium

Der BJA hat jedoch auch noch einen ganz anderen Stellenwert. Er dient als Bindeglied zwischen den Landesjugenden und der Bundesjugend. Die Landesjugenden berichten während des BJA über ihre Aktivitäten vor Ort. In jeder Ausgabe der ASJ am Puls könnt übrigens auch ihr von Aktivitäten der Landesjugenden erfahren.

Aber nicht nur die Landesjugenden berichten, sondern auch der Bundesjugendvorstand. Er hat immer viel mitzuteilen, darunter die neuesten Entwicklungen in den Projektgruppen, den aktuellen Stand von Veranstaltungen, Infos über die ASJ-Vertretung im ASB auf Bundesebene, Infos über die ASJ-Vertretung im Bundesjugendring und vieles mehr. Die Aufgaben des Vorstandes sind sehr vielseitig. Der Austausch zwischen der Landesjugend und der Bundesjugend ist von großer Bedeutung, da er eine Vielzahl von Vorteilen und Nutzen mit sich bringt. Doch welche genau, fragst du dich?

BJA mit Vorteilen und Nutzen

Durch den Austausch können alle voneinander lernen und ihre Erfahrungen teilen. Sie können von erfolgreichen Projekten, bewährten Strategien und Praktiken profitieren und diese in ihre eigenen Aktivitäten integrieren. Dabei können alle Synergien nutzen und gemeinsame Initiativen entwickeln. Indem sie ihre Ressourcen, Ideen und Fachkenntnisse bündeln, können sie größere und wirkungsvollere Projekte realisieren und ihre Ziele effizienter erreichen. Weiterhin ermöglicht der Austausch allen, sich bei Herausforderungen gegenseitig zu helfen und sich zu unterstützen. Sie können von den Erfahrungen und Ratschlägen anderer profitieren, um Lösungen für Probleme zu finden und ihre Arbeit zu verbessern.

Der BJA - ein großes Netzwerk

Der Austausch fördert den Aufbau von Netzwerken zwischen den Landesjugenden und der Bundesjugend. Dies ermöglicht eine engere

Zusammenarbeit, den Informationsaustausch und die Koordination von gemeinsamen Aktivitäten. Durch die Vernetzung können auch neue Partnerschaften und Kooperationen entstehen. Ebenso können die Anliegen und Interessen der Landesjugenden auf Bundesebene gehört und vertreten werden. Die Bundesjugend kann durch den regelmäßigen Dialog ein besseres Verständnis für die Bedürfnisse und Anliegen der Landesjugenden entwickeln und sich für ihre Belange einsetzen.

Insgesamt stärkt der Austausch zwischen der Landesjugend und der Bundesjugend die Zusammenarbeit, den Wissensaustausch, die gegenseitige Unterstützung und die Vertretung der Interessen. Er trägt dazu bei, dass die Jugendarbeit auf regionaler und nationaler Ebene effektiver und erfolgreicher wird.

Übrigens, Anfang September kommt der Bundesjugendausschuss zu seiner zweiten Sitzung in diesem Jahr zusammen.

(Kevin Sell)



wachSam-Vertrauenspersonen-Treffen

Im Juni fand wieder das alljährliche Treffen der wachSam-Vertrauenspersonen statt. Dort wurden die Ziele der Fachgruppe vorgestellt und gemeinsam diskutiert. Die Fachgruppe entwickelt wachSam auf Bundesjugendebene konstant weiter, denn wie jedes Präventionskonzept ist auch wachSam nie wirklich fertig.

Bei der Frage, welche Themen besonders wichtig sind und in welche Richtung diese Weiterentwicklung gehen soll, werden immer auch die Vertrauenspersonen einbezogen, und ihre Erfahrungen aus der Praxis sind dabei sehr wertvoll.

Eine mögliche Weiterentwicklung ist z. B. das Thema sexualisierte Gewalt im digitalen Raum. Dazu gab es zur Vorbereitung einen inhaltlichen Input.

Aber was ist wachSam eigentlich?

WachSam ist das Präventionskonzept der ASJ gegen sexualisierte Gewalt. Sexualisierte Gewalt kann in ganz unterschiedlichen Situationen in verschiedenen Intensitäten passieren:

Wenn dir z. B. jemand zu nahe kommt und du dich dabei unwohl fühlst, nennen wir das eine Grenzverletzung. Weil Grenzen bei verschiedenen Leuten sehr unterschiedlich sein können, muss eine Grenzverletzung nicht mit

Absicht passieren. Trotzdem ist es wichtig, auch Grenzverletzungen anzusprechen und in Zukunft zu vermeiden, damit sich in der ASJ alle wohlfühlen können. Das gilt auch für verletzendes Witze oder Beleidigungen. Das sind dann verbale Grenzverletzungen.

Darüber hinaus kann es auch schwerere Übergriffe bis hin zu strafrechtlich relevanten Formen von sexualisierter Gewalt geben, wie z. B. das heimliche Fotografieren beim Umziehen oder die Vergewaltigung.

Mit wachSam versuchen wir, solche Situationen möglichst zu vermeiden. Beispielsweise indem wir zusätzliche Schulungen für unsere Gruppenleitenden anbieten oder sie bei der sicheren Planung von Veranstaltungen unterstützen.

Vertrauenspersonen - wachSam für die ASJ

Vertrauenspersonen (VP) sind ein entscheidender Teil von wachSam. Sie unterstützen sowohl Betroffene als auch Betreuende bei Verdachtsfällen und akuten Problemen mit dieser Thematik. Sie sind aber auch erste Ansprechpersonen für einfache Fragen zum Thema, für die Planung von Veranstaltungen und für Fortbildungen.

Natürlich werden sie auf diese vielfältige und verantwortungsvolle Aufgabe auch gut vorbereitet: Im wachSam-Kompaktseminar erfahren sie alles über verschiedene Formen und Anzeichen von sexualisierter Gewalt, Gesprächsführung und Krisenmanagement. Außerdem werden sie bei Bedarf von unseren Fachberater:innen unterstützt, die die Vertrauenspersonen auch ausbilden, oder holen sich Hilfe bei externen Beratungsstellen. Auf den regelmäßigen Vernetzungstreffen gibt es zusätzliche Fortbildungen und viel Zeit für den fachlichen Austausch.

Das sind die wichtigsten ersten Schritte, wenn sich jemand wegen sexualisierter Gewalt an dich wendet:

- Bewahre Ruhe.
- Höre gut zu, aber setze Betroffene nicht unter Druck.
- Notiere dir die wichtigsten Punkte.
- Hol dir Unterstützung bei einer Vertrauensperson in deiner Nähe.

Weitere Informationen zu wachSam findest du auf www.asj.de/wachsam

Eine Vorstellung der Vertrauenspersonen mit Kontaktmöglichkeit findest du hier: www.asj.de/wachsam-vp

(Darius Molitor)

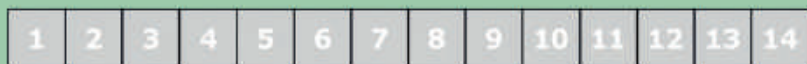


wachSam
gegen sexualisierte Gewalt



Wenn du das Lösungswort gefunden hast, dann schicke es bis 15. September per Mail an a.buehler@asj.de.

1. Wie heißt die Vorsitzende der Bundesjugendkontrollkommission?
2. Wie heißt XÜs Heimatplanet?
3. In welchem Monat findet die zweite Bundesjugendausschusssitzung im Jahr 2023 statt?
4. Das war ...
5. Wie alt ist die ASJ?
6. Wie viele Beatmungen führt man bei einem Erwachsenen bei der Herz-Lungen-Wiederbelebung zwischen den Thoraxkompressionen durch?
7. Welche Maßnahme führt man durch, wenn sich jemand verschluckt hat?
8. Welches Lied von den Bee Gees gibt einen guten Rhythmus für die Herz-Lungen-Wiederbelebung vor?
9. Wofür steht das „E“ in der PECH/REH-Regel?
10. Welches Organ ist bei einem Schlaganfall direkt betroffen?
11. Welches Erkrankungsbild entsteht durch zu große Hitzeeinstrahlung auf den Kopf?



Bundesregierung will KJP um 19 Prozent kürzen

Weniger Geld für Jugendverbände



Am 5. Juli 2023 hat die Bundesregierung den Entwurf zum Bundeshaushalt 2024 beschlossen. Dieser sieht Kürzungen in Höhe von 44,6 Millionen Euro bzw. 18,6 Prozent für den Kinder- und Jugendplan des Bundes (KJP) im Vergleich zum Vorjahr vor. Der Bundesjugendring warnt: „Die geplanten Kürzungen im Kinder- und Jugendplan werden die Substanz angreifen.“

Die vergangenen Krisenjahre haben schmerzhaft gezeigt, wie wichtig selbstbestimmte Räume für junge Menschen sind – von lokalen Jugendgruppen bis zu bundesweiten politischen Formen der Beteiligung und Vertretung. Durch ihr Wegbrechen, aber auch durch die zusätzlichen Herausforderungen nach der Pandemie haben die Aufgaben der Jugendverbände in den vergangenen Jahren stark zugenommen.

KJP-Mittel auf Niveau von 2019 sind eine doppelte Kürzung und gehen an die Substanz

Um den vermehrten Aufgaben zu begegnen, wurden dem Bundesjugendring und seinen Mitgliedsorganisationen in den Jahren 2022 und 2023 mehr Mittel zugesprochen. Der Betrag im aktuellen Regierungsentwurf fällt hingegen auf das Niveau von 2019 zurück und damit weit hinter die gestiegenen Aufgaben. Damit kommt die aktuelle Planung einer doppelten Kürzung für die Jugendverbände gleich: Weder ermöglicht sie es, die gestiegenen Erwartungen seiner Politik zu erfüllen, noch werden die Preissteigerungen seit 2019 ausgeglichen.

Sprecht mit den Abgeordneten in eurem Wahlkreis!

Im Herbst wird der Bundestag den Haushalt beraten und beschließen. Das gibt uns Jugendverbänden die Gelegenheit uns gegen die geplanten Kürzungen zu wehren. Je mehr von uns das tun, desto besser sind unsere Chancen, etwas zu erreichen. Sprecht darum mit den Abgeordneten der Regierungsparteien SPD, Grüne und FDP in eurem Wahlkreis. Macht ihnen deutlich, dass es nicht im Interesse von euch jungen Menschen ist, wenn die Bundesregierung an eurer Zukunft spart. Denn wie es Wendelin Haag, der Vorsitzende des DBJR, sagt: „Das, was heute nicht in junge Menschen investiert wird, wird uns als Gesellschaft in einigen Jahren noch sehr teuer zu stehen kommen.“

Ja natürlich, wo das Amt ist, muss die Person auch dort Mitglied sein.
Die ASJ ist für alle jungen Menschen offen. Wer bei der ASJ dabei sein will, muss sich an die Jugend-Ordnung halten. Wer sich nicht an die Jugend-Ordnung hält und anderen schadet, muss die ASJ verlassen.
Der Jugend-Vorstand entscheidet, ob eine Person ausgeschlossen wird. Die Person hat 4 Wochen Zeit zu widersprechen.
Der Landes-Jugend-Vorstand muss sie annehmen.
Sie muss wissen, dass sie ein Recht darauf hat. Deshalb bekommt sie diese Information auch schriftlich in einem Brief. Bevor entschieden wird, prüft die Landes-Jugend-Kontroll-Kommission den Fall.



ASJ-Satzung in Leichter Sprache erschienen

„In diesem Heft stehen die Regeln und Ziele der Arbeiter-Samariter-Jugend. Unser Verein ASJ hat alles aufgeschrieben: im Leitbild, in der Jugend-Ordnung und in der Satzung.“ So lautet der erste Abschnitt der neu erschienen ASJ-Satzung-Broschüre in Leichter Sprache. Sie ist eines der Projekte des Arbeitskreises Inklusion aus der letzten Wahlperiode des Bundesjugendvorstandes. In der illustrierten Satzungs-broschüre in Leichter Sprache werden die Regeln und Strukturen der ASJ für alle verständlich, die sich mit der komplizierten juristischen Sprache der herkömmlichen Satzung schwertun. Ihr findet die Broschüre als PDF zum Download im Ordner „Satzungen“ in der Cloud der ASJ: <https://cloud.asj.de>. Wer noch kein Passwort hat, kann es über die ASJ-Website beantragen (www.asj.de).



Naturfreundejugend: App „cliMATEs – Klimafreundliche Jugendreisen“

Die App ist ein Planungstool für alle Menschen, die Jugendreisen oder ähnliche Veranstaltungen planen und durchführen. Mithilfe der App wird die Veranstaltungsorganisation erleichtert und der Fokus auf Klimaschutz gelegt. Verschiedene Funktionen stehen dafür zur Verfügung. Ein Erklärvideo findet ihr unter <https://youtu.be/3fpcpgKAQUE>



Bundesregierung: KulturPass für alle 18-Jährigen gestartet

Der KulturPass bietet allen, die 2023 ihren 18. Geburtstag feiern, 200 Euro für kulturelle Angebote. Diese können für Konzerte, Kino, Museen und Theater sowie für Bücher und Platten genutzt werden. Seit dem 14. Juni ist die Registrierung mit dem Onlineausweis in der KulturPass-App möglich. Mehr Infos unter www.kulturpass.de/jugendliche

DEUTSCHER
BUNDESJUGENDRING



Bundesjugendring: digitale Handreichung „17 Ziele, 17 Freizeiten“ veröffentlicht

Die Online-Handreichung „17 Ziele, 17 Freizeiten“ beinhaltet praxisorientierte Hinweise, Methoden und Materialien für die Integration der 17 Nachhaltigkeitsziele in jugendverbandlichen Kinder- und Jugendreisen. Mehr Infos unter:

www.dbjr.de/themen/17-ziele-17-freizeiten



„Qualitätsstandards für Kinder- & Jugendbeteiligung“ wieder verfügbar

Die Broschüre „Qualitätsstandards für Kinder- & Jugendbeteiligung – Impulse zur Weiterentwicklung in Theorie und Praxis“ des DBJR ist eine inhaltsstarke und übersichtliche Zusammenstellung zu wirksamer Jugendbeteiligung. Die stark nachgefragte Broschüre ist digital abrufbar und kann wieder als Druckexemplar bestellt werden.

<https://standards.jugendbeteiligung.de/>

Xüzelu, liebe ASJlerinnen und ASJler!

als ich auf die Erde zurückgekehrt bin, habe ich ja vieles erwartet, aber nicht, dass es mal ein ganzes Festival geben würde, das meinen Namen trägt. Ich kann gar nicht zum Ausdruck bringen, wie geehrt ich mich fühle. Dafür gibt es einfach nicht die passenden Worte. Oder Handzeichen. Und ein Logbucheintrag war diese Ehre ohnehin wert.

Loשבuch Projekt
Xüzelu, Eintrag 9854

Ich kann berichten, dass das Festival in meinem Namen ein voller Erfolg gewesen ist. Es war einfach toll, wie viele Kinder da waren. Begeistert war ich auch, weil ich auf dem Festival jemanden kennenlernen durfte, der Experte in der Zirkuskunst ist. Der Zirkus hat mich ja schon immer fasziniert. Einfach weil es ein Ort ist, an dem Kinder

gewöhnlich sehr fröhlich sind. Deswegen wollte ich auch ein wenig Zirkuskunst lernen.

Ich muss aber zugeben: Das war viel schwerer, als ich es mir vorgestellt habe. Zauberei zum Beispiel. Mich selbst verschwinden lassen und woanders wiederauftauchen ist schließlich ein einfacher Kniff für mich. Ich muss einfach meinen Anzug auf „unsichtbar“ einstellen, schon bin ich weg, und kann mich wieder sichtbar werden lassen, wo immer und wann immer ich will. Nur habe ich festgestellt, dass es bei der Zauberei nur teilweise um den eigentlichen Trick geht. Wichtig ist auch das Drumherum. Es muss Spannung aufgebaut werden und das Publikum will überrascht werden. Das gelingt mir nicht so wirklich. Besonders nicht vor Kindern, die genau wissen, was mein Anzug so draufhat.

Auch die Artistik liegt mir nicht so wirklich. Ich bin durchaus sportlich, aber das, was sich Akrobaten so trauen, das würde ich nie im Leben hinbekommen oder auch nur wagen. Mein Körper ist für einige diese Verrenkungen auch gar nicht gebaut. Handstand, das kriege ich vielleicht noch hin, aber bestimmt keinen Salto.

Man sollte meinen, dass ich zumindest beim Jonglieren einen Vorteil habe. Schließlich habe ich zwei Arme mehr, richtig? Nur, dass ich diese beiden Arme für meine Zeichen-

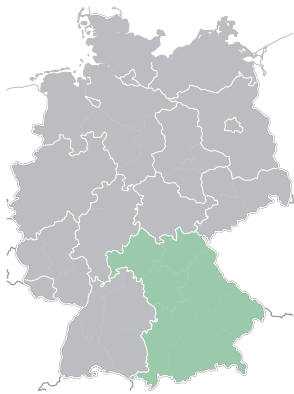
sprache benötige und ich deswegen sehr aufpassen muss, dass ich sie nicht unbewusst bewege. Deswegen kann auch ich nur mit zwei Händen jonglieren – wobei die Kopfarme schon mal herhalten dürfen, um Bälle, die falsch fallen, frühzeitig abzufangen. Aber nur, wenn ich meinen Tarnanzug ausgeschaltet habe. Wenn ich ihn auch „menschliche Tarnung“ einstelle, dann sieht es schon sehr merkwürdig aus, wenn plötzlich über meinem scheinbar menschlichen Kopf ein einsamer Ball schwebt. Das wäre dann eher etwas für die Rolle als Zauberer. Aber die liegt mir ja nun einmal nicht.

Der Zirkusexperte hat mir aber versichert, dass ich als Clown durchaus talentiert bin. Die Art, wie ich aussähe, mich bewege, wäre „von Natur aus komisch“. Zudem gäbe es viele Clowns, die auf der Bühne stumm blieben. Und meine Maske wäre besonders gut gelungen. Mir ist immer noch nicht ganz klar, warum er von einer einfachen roten Nase so beeindruckt war, aber wenn er meint, dass ich das gut kann, dann schmeichelt mir das natürlich. Schließlich wird bei den Clowns immer am lautesten gelacht. Vielleicht sollte ich beim nächsten Festival selbst als Clown auftreten. Vorher muss ich aber noch fleißig üben.

Bis dann,
euer XÜ.

(Frauke Spilker)





SSD-Wochenende der ASJ Bayern

Im Juni haben wir uns zum SSD-Wochenende auf der Nürnberger Burg getroffen. Es kamen SSDler aus ganz Bayern, um gemeinsam ein abwechslungsreiches Wochenende zu verbringen.

Workshops

Nach einer Begrüßung und Vorstellung der Teamer starten wir mit einem Kennenlernspiel in das Wochenende. Die aufgestellten Regeln für das Wochenende beinhalten eine positive Lernatmosphäre mit Raum für Fehler, einen respektvollen und wertschätzenden Umgang miteinander sowie das klare Kommunizieren von eigenen Grenzen.

Am Samstag gab es zwei Workshoprunden: Zuerst wurden die Themen *Heben & Tragen*, *Verbände 3.0* und *Vitalparameter* belegt, dann *Patient:innenkommunikation*, *Vollmobilisation* und *Herz-Lungen-Wiederbelebung bei Kindern und Säuglingen*. Neben etwas Theorie gab es

ASJ Bayern



auch reichlich Praxis und die Möglichkeit, sich über eigene Erfahrungen auszutauschen.

Und Fallbeispiele

Nach der Mittagspause wurden die Teilnehmenden in die Fallbeispielrunden eingeführt und konnten in zwei Teilgruppen ihre eigenen Notfallrucksäcke packen. Die Jugendlichen konnten abwechselnd Mime oder behandelndes Saniteam sein und so vielerlei Erfahrungen sammeln. Der Rest der Gruppe hatte auf Spezialthemen zu achten, die in der Nachbesprechung aufgenommen wurden. Davor durften noch das Team und die Mime berichten, wie es ihnen ergangen ist. Ziel war insgesamt, den Teilnehmenden Raum zur praktischen Wissensanwendung zu geben und Sicherheit im eigenen Handeln zu vermitteln.

Am späten Nachmittag konnte ein Rettungswagen besichtigt und Verschiedenes ausprobiert werden. Beispielsweise konnten sich die Teilnehmenden auf der Fahrtrage gegenseitig aus- und einladen.

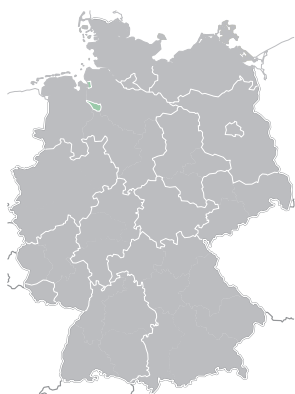
Das Abendprogramm setzte sich aus einem Spaziergang durch Nürnberg und einer Fortbildung zu Realistischer Unfalldarstellung von einer Expertin aus der ASJ Nürnberg zusammen, was natürlich auf Begeisterung traf.

Die letzten Workshops am Sonntag waren: *Heben & Tragen*, *Reanimation beim Erwachsenen mit speziellen Trainingsgeräten* und *HLW bei Kindern und Säuglingen*.

Im Anschluss daran ging es in die dritte und vierte Fallbeispielrunde über.

Auch in den Pausen wurde es nicht langweilig: eine Werwolf-Runde folgte auf die andere.

Im Abschlussplenum gab es einen kurzen Impuls von unserem Landesjugendleiter zu weiteren Optionen, sich weiterzubilden, an Veranstaltungen teilzunehmen oder sich ehrenamtlich zu engagieren.



Abschlussgrillen der ASJ Bremen

Traditionell feiern wir in der ASJ Bremen das Ende des Schuljahres immer mit unserem ASJ-Abschlussgrillen. Die ASJ stellte das Grillgut. Zum Salatbuffet trugen die Teilnehmer:innen bei. Die von Jens aus unserer Kontrollkommission mitgebrachte Milchshakemaschine ermöglichte uns, mithilfe diverser Sirups ganz individuelle Milchshakes zu mischen.

Als besonderen Gast konnten wir Adrian Rasch vom Bundesjugendvorstand bei uns begrüßen – viele fragten sich schon insgeheim, wie das denn wohl zustande kam.

Die Auswertung des Wochenendes erfolgte an zwei Metaplanwänden (durch Verteilung von Klebepunkten wurde Feedback zu den Teamern, der Unterkunft und dem Umfang der Lerninhalte gegeben und es konnte mit anzupinnenden Karten Input gegeben werden) und im offenen Dialog. Für zukünftige SSD-Wochenenden stand der Wunsch

nach einem größeren Zeitrahmen im Vordergrund, z. B. ein verlängertes Wochenende oder sogar eine gesamte Ferienwoche.

(Benny Hillebrecht)

ASJ Bremen



Foto (von links): Adrian Rasch (Bundesvorstand), Jerik Lüllmann (Ersthelfer), Ella Kreykenbohm (Ersthelferin), Jarne Rosenbaum (verletzter Gruppenleiter), Christoph Mau (Ortsjugendleiter)

Im Mai verunglückte unser Gruppenleiter Jarne während einer Gruppenstunde und zog sich dabei eine (erst im Nachhinein festgestellte) schwerere Verletzung zu. Ohne zu zögern leisteten zwei der anwesenden Jugendlichen eine Erstversorgung auf höchstem Niveau, ein erstklassiger Notruf an die Bremer Feuerwehr- und Rettungsleitstelle wurde abgesetzt sowie ein Einweiser vor das Gebäude postiert. Dies alles passierte bereits, bevor Ortsjugendleiter Chris-

toph informiert worden war. Ihm blieb nur noch die Betreuung bis zur Übergabe an den Rettungsdienst.

Diese herausragende Leistung sollte auf die Initiative des Ortsjugendleiters gewürdigt werden – und genauso sah es auch der ASJ-Bundesjugendvorstand. Obwohl die Ehrung in Grün auch durch die Ortsjugend eigenständig erfolgen könnte, reiste der stellvertretende Bundesjugendleiter Adrian Rasch

an und nahm an der Ehrungszere-
monie teil. Ortsjugendleiter Chris-
toph führte, merklich berührt und
um die passenden Worte ringend,
durch die Ehrungen und zeichnete
Ella und Jerik aus der Jugendgrup-
pe der Ortsjugend Mitte/Nord für
diese Leistung aus. Nach diesem
denkwürdigen Abschluss gingen
alle Jungsamariter:innen erst ein-
mal in die Sommerferien.

(Christoph Mau)

Erste Hilfe auf zwei Rädern! Das neue Blaulichtbike der ASJ Bremen

Seit dem letzten Jahr hat das Pro-
jekt „Blaulichtbike“ langsam Fahrt
aufgenommen! Unser neues, ASJ-
eigenes E-Lastenfahrrad hat nun
den ASB-typischen Anstrich ver-
passt bekommen und ist mit allem
bestückt, was es für den ersten
Einblick in die Erste Hilfe braucht:
einen RUD-Rucksack, eine REA-

Puppe, Apollo-Matten, Flyer, Wer-
bematerial und vieles mehr.

Am 8. Mai fand schließlich das erste
Fahrsicherheitstraining für die
Gruppenleiter:innen auf dem Blau-
lichtbike der ASJ-Bremen statt. Die
Gruppenleiter:innen wurden auf
den Umgang mit einem E-Lasten-
fahrrad im Straßenverkehr ge-
schult. Nach einer kurzen Einwei-
sung in Steuergerät, Schaltung, In-
halt der Transportbox etc. haben
alle Gruppenleiter:innen einen
Parcours absolviert, bestehend aus
Rangiermanövern, Gefahrenbrem-
sung und einem Slalom. Dazu kam
noch eine etwa zehnmünütige
Übungsfahrt durch den Stadtteil
Bremens. Gewöhnungsbedürftig
waren vor allem die eingeschränkte
Lenkung, die überbreite Transport-
box und die ungewohnte Unter-
stützung des E-Motors. In näherer
Zukunft werden noch weitere Fahr-
sicherheitstrainings durchgeführt,
damit am Ende alle Gruppenleiter:in-
nen befähigt sind, das Bike für



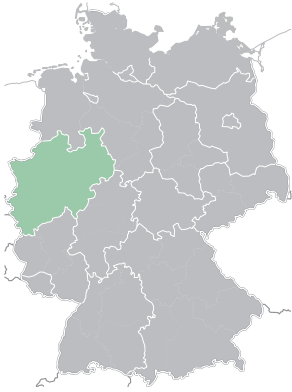
ASJ-Veranstaltungen zu verwen-
den oder Besorgungstouren für die
Gruppenstunden zu machen.

Hauptsächlich soll das Bike bei
Events der ASJ wie z. B. Stadtteil-
festen, Werbeveranstaltungen oder
Spielplatztouren zum Einsatz kom-
men. Den Gruppenleiter:innen der
ASJ Bremen dient das Bike als kli-
mafrendliches und einfaches
Transportmittel, welches auch von
unseren minderjährigen Gruppen-
leiter:innen ohne Führerschein ge-
nutzt werden kann.

Den ersten Einsatz beim Findorffer
Torfkahnfest hat das Bike auch
schon hinter sich. Hier konnten das
Blaulichtbike als Zentrum unseres
Infostandes und ein paar kleinerer
EH-Vorführungen glänzen! Beson-
ders bei den Kindern kam das Fahr-
rad sehr gut an und hat für viel
Aufsehen und Gesprächsbedarf ge-
sorgt.

(Arne Schneider)





ASJ Nordrhein-Westfalen

CSD in Köln – 1,4 Millionen Menschen und die ASJ NRW waren mit dabei!



Am 9. Juli fand in Köln der Christopher Street Day (CSD) statt. Gemeinsam mit 1,4 Millionen Menschen setzten über 60 ASJler:innen und ASBler:innen aus ganz NRW ein Zeichen für Vielfalt, Solidarität und Respekt. Unter strahlender

Sonne starteten die Teilnehmenden mit der Startnummer 64 in die diesjährige Parade. Besonders haben wir uns über die Gruppe der ASJ Bremen gefreut, die extra nach Köln angereist ist, um gemeinsam mit uns diesen tollen Tag zu erle-

ben. Bestens vorbereitet mit erfrischendem Wassereis, Sprühflaschen und toller Stimmung, schwangen alle Samariter:innen viele bunte Pride-Flaggen für die LGBTQI*-Community. Insgesamt nahmen über 220 Organisationen an der



Parade teil – das diesjährige Motto: „Für Menschenrechte. Viele. Gemeinsam. Stark!“. Mittendrin: unsere Kolleg:innen vom deutschen Jugendrotkreuz, die mit uns gemeinsam durch die Straßen Kölns liefen.

Der Christopher Street Day ist weltweit das wichtigste Ereignis, um sich gemeinsam gegen die Diskriminierung von Lesben, Schwulen, Bisexuellen, Pansexuellen, Trans* und Inter*personen starkzumachen. Neben der Teilnahme am CSD ist es der ASJ NRW ein wichtiges Anliegen, auch kontinuierlich ein Zeichen gegen Homo-, Bi-, Inter- und Transfeindlichkeit für Gleichberechtigung und Akzeptanz zu setzen.



2024 sind wir wieder dabei! Wir freuen uns sehr, wenn sich andere Gliederungen und Verbände aus Deutschland anschließen, um gemeinsam ganz nach dem Motto „Arbeiter-Samariter-Bunt“ zu demonstrieren und zu feiern.

(Patricia Sanchez)



Ferienfreizeit ASJ Oberhausen/Duisburg und ASJ Mettmann

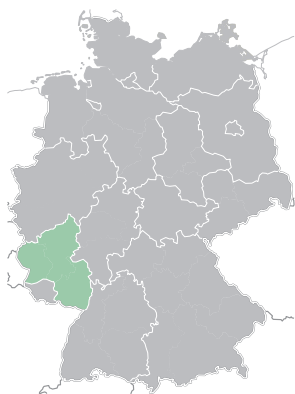
Vom 23. bis 30. Juni ging es auf die große Ferienfreizeit der ASJ Oberhausen/Duisburg und der ASJ Mettmann. Die fast 30 Kinder aus ganz NRW fuhren an den Biggensee, wo sie eine Woche lang ein vielfältiges und aufregendes Programm hatten. Nach Eintreffen am schönen Standort neben dem Wasser starteten die Teilnehmenden entspannt mit Kennenlern- und Outdoorspielen. Um auch die Gegend besser kennenzulernen, gab es am ersten Tag eine ganz besondere Schnitzeljagd, die spannende Spiele mit dem zuvor erlernten ESHS-Wissen kombinierte.

Durch die beiden Tagesausflüge, bei denen die ASJler:innen am Biggensee wandern gingen, die Atta-Höhle erkundeten und die wunderschöne Aussicht im Panoramapark genossen, standen Bewegung und das Naturerlebnis

weit im Vordergrund. Die Ferienfreizeit wurde am letzten Tag durch ein ganz besonderes Highlight abgerundet: Die MMA-Boxerin Mandy Böhm gab einen Workshop und setzte ihren Fokus auf Empowerment. Außerdem sprach sie mit den Teilnehmenden viel darüber, sich selbst zu stärken und sich nicht so viel mit anderen zu vergleichen.

Die ASJ NRW freut sich, dass das Projekt mithilfe von Fördermitteln auf Landesebene für alle Teilnehmenden kostenfrei angeboten werden konnte.

(Patricia Sanchez)



Landesjugendtage 2023 in Bad Kreuznach

Die Freude war groß, als es nach vier Jahren ohne Großveranstaltungen endlich wieder so weit war! Knapp 50 ASJler:innen kamen an den Pfingsttagen für ein Wochenende voller Spaß, Teamgeist und Ehrgeiz zusammen und um sich in einem Wettbewerb zu messen.

Es war das erste große Treffen nach der Pandemie, weshalb eine geringere Teilnehmerquote als bei den vorherigen Wettbewerben zu verzeichnen war. Das hat die ASJ aber nicht aufgehalten, ein aufregendes Wochenende mit den Kindern und Jugendlichen zu verbringen.

Unter dem Motto „XÜ reist 100 Jahre in die Zukunft“ zeigten die Kinder und Jugendlichen am Frei-

ASJ Rheinland-Pfalz



tagabend zur Eröffnung ihre Kreativbeiträge. Anwesend waren auch Vertreter der Stadt Bad Kreuznach wie die Landrätin, der Oberbürgermeister und der Vorsitzende des Landesverbandes Rheinland-Pfalz. Am Samstagvormittag lernten die Gruppen die Stadt Bad Kreuznach während einer Stadtrallye besser kennen, bevor am Nachmittag ihr Können in Erster Hilfe und Geschicklichkeit gefordert wurde. Um die Anspannung nach dem ersten Tag zu lösen, wurde kurzerhand ein Karaokeabend auf die Beine gestellt, bei dem sich auch ungeahnte Gesangstalente entpuppten. Nachdem die Stimmen heiser gesungen waren, mussten die Kinder und Jugendlichen am Sonntagmorgen aber nicht noch mal ihre Stimme, sondern ihr Köpfchen anstrengen – bei der schriftlichen Beantwortung

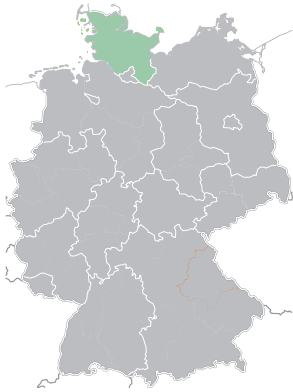
von kniffligen Fragen zu Erster Hilfe und Allgemeinwissen.

So, was haben wir jetzt alles? Stimme, Köpfchen und Können. Was fehlt? Ja genau! Die Muskeln! Als Rahmenprogramm durften alle Kinder und Jugendlichen in der nahe gelegenen Boulderhalle hoch hinaus. Und, Mensch, hat das Muskeln gefordert. Die Siegerehrung fand dann am Sonntagabend beim gemütlichen Grillen und der anschließenden Abschlussparty mit Slush und Popcorn statt. Wir gratulieren allen Gruppen für ihre tollen Leistungen und das gelungene Wochenende und freuen uns auf den Bundesjugendwettbewerb beim 100-Jahre-Festival im kommenden Jahr! Wir sehen uns!

(Denise Seib)



ASJ Schleswig-Holstein



Mit Politik und Fernsehen starten Pfingstlager und LJW wieder durch

Zurück zu alter Stärke, hieß es am Pfingstwochenende für die ASJ Schleswig-Holstein. Mit 120 Teilnehmer:innen zeigte der Trend beim traditionellen Pfingstlager nach 75 Menschen im Vorjahr nach Corona wieder deutlich nach oben. Auch Gäste aus Mecklenburg-Vorpommern und Bremen waren mit von der Partie und ermöglichten einen Landesjugendwettbewerb mit 16 Teams in drei Altersstufen.



Von Minis bis Jugend überzeugten die Starter:innen auf der Sonneninsel Fehmarn nicht nur Jugendstaatssekretär Johannes Albig von ihren Erste-Hilfe-Fertigkeiten. Dieser war als Helfer zu Gast, um Praxiserfahrung für seine Probe-JuLeiCa zu sammeln, was ihm als Darsteller und Schiedsrichter beim LJW gut gelaunt gelang. Dank einer Begleitung durch das „Schleswig-Holstein Magazin“ des NDR konnten unsere ASJler:innen aber auch landesweit öffentlich für die gute Sache werben.

Für den Bundesjugendwettbewerb 2024 qualifizierten sich schließlich die ASJ Stormarn-Segeberg bei den 12- bis 15-Jährigen und das Jugendteam der ASJ Kreis Plön. Auch den Miniwettbewerb entschied die ASJ aus Bad Oldesloe mit Unterstützung aus der ASJ Lübeck für sich. Im praktischen Erste-Hilfe-Teil galt es u. a., bei einem Fahr-

radunfall auf dem Burger Marktplatz und bei einer körperlichen Auseinandersetzung auf einem Schulhof Teamgeist und Hilfsbereitschaft zu beweisen.

In der Burger Jugendherberge und im Hansa-Park gab es reichlich Gelegenheit, sich beim XXL-Kicker, auf der Hüpfburg, beim Spielmobil oder in den Karussells und Achterbahnen auszutoben, in der Galileo-Wissenswelt seinen Wissensdurst und am Grill seinen Hunger zu stillen sowie am Lagerfeuer die Seele baumeln und sie in der Silent Disco tanzen zu lassen.

Die Pokale überreichte am Sonntagabend XÜ höchstpersönlich, der vor den Gutenachtgeschichten zu später Stunde auch noch Zeit für eine Kuscheleinheit mit unseren Kleinsten mitgebracht hatte.

(Jens Vetter)

Landesjugendleitungen

**Landesjugend
Baden-Württemberg**
www.asj-bw.de
Landesjugendleiterin:
Franziska Altdörfer
Stellv. Landesjugendleiter:
Simon Imhof
Landesjugendschatzmeister :
Simon Gröber
Landesjugendreferentin:
Christina Hank
Landesjugendgeschäftsstelle:
Bockelstraße 146
70619 Stuttgart
Tel: 0711/4 40 13-505
E-Mail: info@asj-bw.de

Landesjugend Bayern
www.asj-bayern.de
Landesjugendleiter:
Alexander Bern
Stellv. Landesjugendleiterinnen:
Manuela Fischer
Kristin Schuhmann
Landesjugendreferent:
Gerhard Mehwald
Landesjugendgeschäftsstelle:
Gundstraße 9
91056 Erlangen
Tel: 01 51/57 00 96 95
E-Mail: ljr@asj-bayern.de

Landesjugend Berlin
www.asj-berlin.de
Landesjugendleiter:in:
n. n.
Landesjugendschatzmeister:in:
n. n.
Landesjugendreferentin:
Sarah Korst
Landesjugendgeschäftsstelle:
Am Köllnischen Park 1
10179 Berlin
Tel: 030/2 13 07-126
E-Mail: asj@asb-berlin.de

Landesjugend Brandenburg
www.asb-lv-bbg.de
Landesjugendleiterin:
Melanie Beier-Höptner
Stellv. Landesjugendleiter:
Marco Roscher
Landesjugendschatzmeister:
Marcel Gunia
Landesjugendgeschäftsstelle:
Försterweg 1
14482 Potsdam
Tel.: 0331/600879-60
E-Mail: asj@asb-lv-bbg.de

Landesjugend Bremen
www.asj-bremen.de
Landesjugendleiterin:
Finja Wege
Stellv. Landesjugendleiterin:innen:
Kevin Hilse, Simon Krummel,
Jessica Mahkota, Maik Schreiber
Landesjugendreferentinnen:
Jana Holtkamp, Astrid Paesler
Landesjugendgeschäftsstelle:
Bremerhavener Str. 155
28219 Bremen
Tel: 0421/3 86 90-638
E-Mail:
asj@asb-bremen.de

Landesjugend Hamburg
www.asb-hamburg.de
Landesjugendleiter:in:
n. n.
Stellv. Landesjugendleiter:in:
n. n.
Landesjugendschatzmeister:in:
n. n.
Landesjugendreferentin:
Friederike Compernalß
Landesjugendgeschäftsstelle:
Heidenkampsweg 81
20097 Hamburg
Tel.: 040/83398-284
E-Mail: friederike.compennass@asb-
hamburg.de

Landesjugend Hessen
www.asj-hessen.de
Landesjugendleiterin:
Gaby Marneth
Stellv. Landesjugendleiterin:
Anja Nägele
Landesjugendreferentin:
Amira Haruna
Landesjugendgeschäftsstelle:
Feuerwehrstr. 5
60435 Frankfurt am Main
Tel: 069/5 48 40 44 55
E-Mail: info@asj-hessen.de

**Landesjugend
Mecklenburg-Vorpommern**
www.asj-mv.de
Landesjugendleiterin:
Cora Hauptvogel
Stellv. Landesjugendleiterinnen:
Hanna Scheibeler, Fine Petzold
Landesjugendreferentin:
Ina Schuster
Landesjugendgeschäftsstelle:
Trelleborger Straße 12 a
18107 Rostock
Tel: 0381/6 70 71 33
E-Mail: asj@asb-mv.de

Landesjugend Niedersachsen
www.asj-niedersachsen.de
Landesjugendleiterin:
Svenja Lürig
Stellv. Landesjugendleiter:
Darius Molitor
Landesjugendschatzmeister:
Fabian Gill
Landesjugendreferentin:
Mali Kaufhold
E-Mail:
asj@asb-niedersachsen.org
Landesjugendgeschäftsstelle:
Petersstr. 1-2
30165 Hannover
Tel.: 0511/3 58 54-542

**Landesjugend
Nordrhein-Westfalen**
www.asj-nw.de

Landesjugendleitung:
Zoë Kleine-Möllhoff, Jonas Kaiser
Landesjugendreferentinnen:
Khadija Eckloff, Hannah Obert,
Patricia Sanchez
Landesjugendgeschäftsstelle:
Kaiser-Wilhelm-Ring 50
50672 Köln
Tel: 0221/94 97 07-22, -24, -25
E-Mail: asj@asb-nrw.de

Landesjugend Rheinland-Pfalz
www.asj-rlp.de

Landesjugendleiterin:
Denise Seib
Stellv. Landesjugendleiter:innen:
n. n., Davide Iovanitti
Landesjugendschatzmeisterin:
Isabelle Stich
Landesjugendreferentin:
Miriam Duttweiler
E-Mail: m.duttweiler@asb-rp.de
Landesjugendgeschäftsstelle:
Bahnhofstr.2
55116 Mainz
Tel.: 06131/97 79 11
E-Mail: info@asj-rlp.de

Landesjugend Sachsen
www.asj-sachsen.de

Landesjugendleiter:
Marco Niedenführ
E-Mail: niedenfuehr@asb-sachsen.de
Stellv. Landesjugendleiter:
Daniel Balg
Landesjugendreferentin:
Nadine Wieland
E-Mail: wieland@asb-sachsen.de
Landesjugendgeschäftsstelle:
Am Brauhaus 10
01099 Dresden
Tel: 0351/4 26 96 18
E-Mail: kontakt@asb-sachsen.de

**Landesjugend
Schleswig-Holstein**
www.asj-sh.de

Landesjugendleiterin:
Sherin Bohnhoff
Stellv. Landesjugendleiter:innen:
Anni Köhler, Flemming Zoska
Landesjugendreferent:
Jens Vetter
Landesjugendgeschäftsstelle:
Kieler Straße 20a
24143 Kiel
Tel.: 0431/70694-50
E-Mail: info@asj-sh.de

Landesjugend Thüringen
www.asj-thueringen.de

Landesjugendleiterin:
Eva Köhnlein
Stellv. Landesjugendleiter:
Florian Krieg
Landesjugendschatzmeisterin:
Doreen Gräbner
Landesjugendgeschäftsstelle:
ASJ-Thüringen c/o Silvio Becker
Sommerleithe 91
07549 Gera
E-Mail: lj@asj-thueringen.de

Der Bundesjugendvorstand

Bundesjugendleiterin:
Anna Witt
a.witt@asj.de

Stellv. Bundesjugendleiter:
Adrian Rasch
a.rasch@asj.de

Verantwortlich für die Finanzen:
Anna Plank
a.plank@asj.de

Weitere Vorstandsmitglieder:

- Dina Davidova
d.davidova@asj.de
- Darius Molitor
d.molitor@asj.de
- Marco Niedenführ
m.niedenfuehr@asj.de
- Kevin Sell
k.sell@asj.de
- Matthias Witt
m.witt@asj.de

Bundesjugendkontrollkommission:

- Tamara Dolhaine
tamara.dolhaine@asj.de
- Adrian Ernst
adrian.ernst@asj.de
- Jens Schindler
j.schindler@asj.de

Bundesjugendbüro

- Timo Runde
Leiter des Bundesjugendbüros
t.runde@asb.de
- Alexander Bühler
Referent für Jugendverbandsarbeit
a.buehler@asb.de
- Jeanette Redmann,
Referentin für Jugendverbandsarbeit
j.redmann@asb.de
- Christiane Ross
Veranstaltungen und Administration
c.ross@asb.de
- Tamara Schullenberg
Leiterin des Bundesjugendbüros
in Elternzeit

Postanschrift:

Arbeiter-Samariter-Jugend
Deutschland
Sülzburgstraße 140
50937 Köln
Tel: 0221-4 76 05-2 47/2 09/
2 96/ 2 34

Sensibilisierung für Diskriminierung

Diversität leben!

- Du möchtest erfahren, wie Diskriminierung entsteht?
- Du möchtest verstehen, was alles diskriminierend sein kann, ohne dass man es bemerkt?
- Du willst lernen, wie man Diskriminierung vermeidet und dieser vorbeugt?

27.10.2023 (18 Uhr) – 29.10.2023 (13 Uhr) in Berlin

Anmeldeschluss ist am 27.09.2023.

**2023: Alles wird teurer –
unsere Seminare werden kostenlos!**

Rhetorik-Seminar

Überzeugend sprechen!

- Du möchtest selbstsicher und überzeugend auftreten?
- Du willst lernen, frei zu sprechen?
- Du möchtest auch in nervösen Situationen nicht den Faden verlieren?

24.11.2023 (16 Uhr) – 26.11.2023 (14 Uhr) in Köln

Anmeldeschluss ist am 24.10.2023.

Es gelten die Teilnahmebedingungen für Seminare der ASJ.

Weitere Infos und die Anmeldung findet ihr unter: www.asj.de/seminare-2023